

Karfreitag, 30. März

Ostermarsch 2018 zur Gronauer Urananreicherungsanlage



Auftaktkundgebung: 13 Uhr, Bahnhof Gronau / Westfalen

Abschlusskundgebung ca. 15 Uhr vor dem Haupttor der UAA, Röntgenstraße 4

Atomwaffen und Urananreicherung ächten !

Zivile Konfliktlösung statt Rüstungs- und Atomexporte !

Die in der Urananreicherungsanlage (UAA) des Urenco-Konzerns in Gronau verwendete Zentrifugentechnologie kann im Prinzip auch für die Herstellung atombombenfähigen Urans verwendet werden. Aus der „Schwesteranlage“ Almelo (NL) gelangten schon einmal illegal die Pläne für diese Technologie nach Pakistan und Pakistan kam dadurch an die Atombombe - von dort gingen die Pläne nach Nordkorea...

Urananreicherung ist der Schlüssel zur militärischen Urannutzung!

Die USA interessieren sich aktuell für den Kauf des Urananreicherungskonzerns Urenco, da sie keine eigene Urananreicherungsanlage mehr besitzen. Mit deren Technologie könnten sie ihre atomaren Waffen selbst bestücken und erneuern, unabhängig von Importen, was angesichts der Androhung, neue, „kleine“ Atomwaffen zu bauen, die Gefahr des Atomwaffeneinsatzes weiter erhöhen würde.

Urenco Gronau – der Atomausstieg ist rechtlich möglich !!

Der „Atomausstieg“ wurde 2011 für Deutschland beschlossen - UAA Gronau ist davon jedoch ausgenommen. Sie darf ohne zeitliche Befristung weltweit AKWs mit angereichertem Uranbrennstoff versorgen und beliefert fast 10% des Weltmarktes – u.a. ins Kriegsgebiet der Ukraine, aber auch nach Belgien, für Tihange und Doel. Das ist unverantwortlich! Dagegen könnte laut Gutachten des Bundesumweltministeriums die Gronauer Urananreicherungsanlage umgehend rechtssicher problemlos stillgelegt werden!

Fazit:

- der Weiterbetrieb der UAA Gronau steigert das Risiko weiterer AKW-Katastrophen
- Urananreicherung hält die atomare Rüstungsspirale in Gang
- mit Uranlieferungen fördert man keinen Atomausstieg & mit Waffenlieferungen keinen Frieden!

Wir fordern daher:

- Urananreicherung und den Uranbrennstoff-Export sofort unterbinden!
- „Atomausstieg“ heißt: auch Gronau und Lingen schließen!
- Zivile Konfliktlösung fördern – Waffenexporte stoppen!

Veranstalter/ Kontakt:

Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen, Tel. 02562-23125

www.ostermarsch-gronau.de info@ostermarsch-gronau.de

